



St.Gallen 16. Juni 2022

## MEDIENMITTEILUNG

### Mehr als 37'000 Freiwilligenstunden für die Menschlichkeit

**Das Schweizerische Rote Kreuz (SRK) Kanton St.Gallen blickt im Jahresbericht 2021 auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Dank dem engagierten Einsatz der Freiwilligen und der Mitarbeitenden konnte trotz Einfluss der Pandemie wertvolle Unterstützung in der Bevölkerung geleistet werden.**

Der Einfluss der Corona-Pandemie war auch im 2021 spürbar, vor allem durch einen organisatorischen Mehraufwand, durch sich oft ändernde Massnahmen. Trotzdem wurde ein deutlich besseres Jahresergebnis erzielt. Die Entlastungs-Angebote Rotkreuz-Fahrdienst und Rotkreuz-Notruf erreichten eine deutliche Steigerung gegenüber den Jahren vor der Pandemie. War es im Jahr zuvor im Rotkreuz-Fahrdienst pandemiebedingt zu vielen Ausfällen gekommen, standen im vergangenen Jahr wieder über 300 Freiwillige im Einsatz. Sie haben insgesamt mehr als 750'000 Kilometer für Fahrten zum Arzt, ins Spital, in die Therapie, usw. absolviert. So viel wie noch nie.

Beim Jugendrotkreuz Kanton St.Gallen konnte die Palette der Freiwilligen-Einsätze weiter ausgebaut werden. Durch die Entwicklung neuer Angebote wie die Get Together-Projekte speziell für Frauen und Kinder, wurde das Ziel der Integration von Menschen weiter gefestigt. Die Freiwilligen des Besuchs- und Begleitdiensts haben ihr Angebot während der Pandemie teilweise per Telefon oder online weitergeführt. Ebenfalls durch die dynamische Pandemiesituation sehr gefordert war der Bereich Bildung. Durch die Umstellung vieler Kurse und Lehrgänge auf Online-Unterricht blieben die Bildungszahlen jedoch konstant. Im vergangenen Jahr haben 1'630 Personen einen Kurs oder Lehrgang beim SRK Kanton St.Gallen besucht und sich im Bereich Gesundheit, Pflege oder Freiwilligenarbeit bilden lassen.

#### **Durch das Thema Flucht stark gefordert**

Ebenfalls hoch war die Auslastung der Gravita SRK, dem Zentrum für Psychotraumatologie, welches spezialisiert ist auf die Therapie von geflüchteten Menschen. Dieses ist auch aktuell sehr hoch ausgelastet und bietet spezielle Unterstützungsangebote im Zusammenhang mit der Ukraine an. Ebenfalls mit dem Thema Flucht beschäftigte sich im vergangenen Jahr der Bereich Migration und Integration. Durch die Ereignisse in Afghanistan hat die Info- und Beratungsstelle viele Anfragen von Angehörigen erhalten. Die Auswirkungen der Machtübernahme durch die Taliban waren





auch in Buchs, an der Grenze, zu spüren. Das SRK Kanton St.Gallen hat zusammen mit dem Samariterverband SG/FL das Projekt «Refugio» der Kantonspolizei unterstützt und die medizinische Erstversorgung der Migrantinnen und Migranten sichergestellt.

**Mehr als 500 Freiwillige stehen im Einsatz**

Insgesamt stehen 541 Freiwillige für das Schweizerische Rote Kreuz Kanton St.Gallen im Einsatz. Sie sind ein wichtiger Teil der humanitären Arbeit. Dies in Ergänzung zu den mehr als 28'000 Mitgliedern welche das SRK Kanton St.Gallen finanziell unterstützen. Durchschnittlich ist somit jeder 8. Haushalt im Kanton Mitglied. Sie sind eine wichtige Stütze der Organisation.

Der Jahresbericht kann unter folgendem Link heruntergeladen werden: [https://www.srk-sg.ch/sites/default/files/2022-05/2022\\_05\\_Jahresbericht%20SRK%20Kanton%20StGallen%202021.pdf](https://www.srk-sg.ch/sites/default/files/2022-05/2022_05_Jahresbericht%20SRK%20Kanton%20StGallen%202021.pdf)

**Medienkontakt:**

Schweizerisches Rotes Kreuz Kanton St.Gallen  
Christian Rupp  
Geschäftsleiter  
Marktplatz 24  
9004 St.Gallen  
Telefon 071 227 99 66  
christian.rupp@srk-sg.ch  
[www.srk-sg.ch](http://www.srk-sg.ch)